

[55184] Hiermit erlaube ich mir den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Revue

über das
gesamte nationale Leben
der Gegenwart

zur gef. Insertion in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Litterarische sowie Kunstanzeigen finden in der „Deutschen Revue“ eine weite Verbreitung in den besten und gebildetsten Kreisen des bücherkaufenden Publikums, und wird eine Inserierung in der Weihnachtszeit von besonderer Wirkung sein.

Die Insertionsgebühren betragen für die einmal gespaltene Petitzelle 40 \mathcal{A} , für die durchlaufende 80 \mathcal{A} bar; die Beilagegebühr für Prospekte beträgt bis zu $\frac{1}{2}$ Bogen 20 \mathcal{M} , für $\frac{1}{4}$ Bogen 30 \mathcal{M} bar. Das Beiheften kostet pro 1000 Exempl. 2 \mathcal{M} extra. Bei Inseraten von 20—50 \mathcal{M} ord. gewähre ich 10%, von 50—100 \mathcal{M} ord. 20% Rabatt.

Anzeigen für das Dezemberheft bitte ich mir spätestens bis zum 22. November zukommen zu lassen.

Breslau. Eduard Trewendt.

[55185] Anzeigen

von
— Pädagogischen Werken —
— Schulbüchern —
— Werken f. Schulbibliotheken —
finden die

weiteste Verbreitung
in geeigneten Kreisen durch die

Rheinischen Blätter für Erziehung u. Unterricht,

begründet von Adolf Diesterweg.

Mit dem 1. Heft pro 1888, welches Mitte November unter der — neuen — Redaktion des Herrn

Direktor Dr. Bartels
erscheint, gedenke ich eine

— umfassende Manipulation —
vorzunehmen.

Inserate à durchlaufende Zeile 25 \mathcal{A} ,
und Beilagen, 1500, gegen 12 \mathcal{M} Beilage-
gebühren erbitte ich baldmöglichst.

Frankfurt a/Main.

Moritz Diesterweg.

[55186] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer,

Deutsche illustrierte Zeitung,
Großfolio-Ausgabe

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, das nicht nur in allen besseren öffentlichen Lokalen, Museen, Lesezirkeln etc. aufliegt, sondern auch von weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Klasse in allen Teilen Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Schweiz und des übrigen Auslandes gelesen wird.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die 5mal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum

a) im Journal selbst: 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ,

b) auf dem Umschlag der 14tägigen
Heft-Ausgabe: 60 \mathcal{A}

und gewähren hierauf 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Erteilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

[55187] Am 1. November a. c. erscheint in unserem Verlage eine nach den besten und neuesten Materialien zusammengestellte Adressensammlung (auf Streifen fix und fertig zum Aufkleben) von

ca. 10 000 zur Heranziehung von Weihnachts- u. Inseraten geeignete Firmen in Deutschland.

100 \mathcal{M} ord. mit 25% Rabatt bar.

Ein zweites, gleichzeitig bestelltes Exemplar dieser Adressen, welches entweder zur Kontrolle des ersten oder zum nochmaligen Versand von Prospekten, Circularen etc. benutzt werden könnte, liefern wir mit 40% Rabatt vom Ord.-Preise.

Wir liefern auch diese Adressen unter den in unserm Katalog mit Prospekt zugesicherten Garantie- u. Bedingungen und stellen dessen 27. Auflage franko zur Verfügung.

Bestellungen erbitten direkt.

Leipzig, den 25. Oktober 1887.

Internationale Adressen-Verlags-Anstalt
und Verlagsbuchhandlung
(E. Herm. Serbe).

[55188] Ich erlaube mir hiermit, die Aufmerksamkeit der Herren Verleger auf meine (früher Herrin Jul. B. W. gehörige)

Buchdruckerei u. Stereotypie

zu lenken. Im Besitze eines reichen Materialvorrats (auch für Musiknoten) sehr gut eingerichtet, sowie von 4 Schnellpressen mit Dampftrieb, bin ich auch bei großen Aufträgen zu schneller Lieferung fähig. Kalkulationen umgehend.

Hochachtung

Otto Bollermann in Wolfenbüttel.

Japan-Papiere

aus den

Kais. Japanischen Papierfabriken
in Tokio.

Alleinvertrieb und Lager

für Deutschland und Österreich-Ungarn.

[55189]

Die Herren Inhaber von Buch-, Stein- und Kupferdruckereien, Anstalten für Lichtdruck, Heliogravüre, Zink- und Lithographie etc. etc., welche die zur Einweihung des deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig stattfindende Ausstellung oder den Wettstreit für Wissenschaft und Gewerbe in Brüssel (vgl. Börsenblatt Nr. 240, 243) mit Proben ihrer Erzeugnisse bescheiden wollen, ersuchen wir, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen behufs Herstellung von Drucken auf obigen Japan-Papieren.

Auch die Herren Verleger sind zu Versuchen angelegentlichst eingeladen.

Muster gratis und franko.

Hochachtungsvoll

Berlin, Deffauerstraße 2., Oktober 1887.

R. Wagner,

Kunst- und Verlagsbuchhandlung.

[55190]

Die Buch- und Kunstdruckerei von Knorr & Hirth München

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvolleren Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitierten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nahezu 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentieren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

[55191] Bitten gratis zum Beilegen zu verlangen:

Kritiken über

Frankreich in Wort und Bild von F. von Hellwald. Vollständig in 57 Lfgn. à 75 \mathcal{A} ord. oder in 2 Prachtbänden à 25 \mathcal{M} ord.

Prospekte über

Illustrierte Kulturgeschichte. Band I.:
Haus und Hof von F. von Hellwald.
à Lfg. 50 \mathcal{A} ord.

In etwa 15 Lfgn. vollständig.

Leipzig. H. Schmidt & C. Günther.